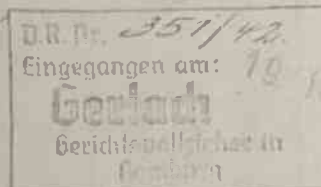


Oberfinanzpräsident Hamburg

~~11. 77~~ 9. 154



John Israel G l a s e r

Dillstrasse 20

(ab Lager Harry W. Hamacher)

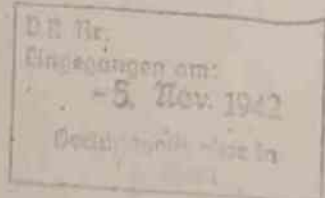
Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Artenzeichen ~~X 8.114~~ / 77

Kennsprecher 36 11 91 N. 264

Sprechzeit: werktätlich von 9 - 13 Uhr
Sonntags bis 12 Uhr

Hamburg, 7. November 1942
Rödingsmarkt 83



An die ~~Versteigerer~~

~~Kasse~~

Gerichtsvollzieherei

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: 3 Kisten 1 Couch

Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnungseinrichtung~~ usw. des

John Glaser

wohnt gewesen in Hamburg Dillstr. 20

ab Lager Harry W. Hamacher Hamburg Rödingsmarkt 69

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Straße Nr.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzzeichen

X ~~8.114~~ G. 154

zu überweisen.

Im Auftrag

Forman

Impfing

18. NOV 1942

Handwritten signature

Justizsekretär

6
RM
miete
Lager
Hobener

HARRY W. HAMACHER SPEDITEUR



ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

FERNRUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTO NR. 2/7173, DRESDNER
BANK IN HAMBURG, KONTO NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

D.R. Nr.
Gingegangen am:
14. Nov. 1942
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

UNSER ZEICHEN: 1435/U/300

HAMBURG 11, DEN 12. November 1942
RODINGSMARKT 69

An die

Gerichtsvollzieherei,

H a m b u r g 36

Drehbahn 36

Betr.: Umzugsgut des Juden John G l a s s e r,
früher Hamburg, Dillstr. 20.

Laut Verfügung der Vermögensverwertungsstelle -
Zeichen St III c/U 77 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch
Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,
das Umzugsgut laut anliegender Liste zugehen, da die Verstei-
gerung durch Sie vorgenommen werden soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem
anderen Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der
Deusped dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

Anlage!

I./T.

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU i.W. - HAIDA - HAMBURG
HANNOVER - NORNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENER - WIEN
AALSMEER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

WIR ARBEITEN AUSSCHLIESSLICH AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP.) - FASSUNG VOM NOVEMBER 1939 - DIE
DURCH DEN HERRN REICHsverkehrsminister MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR RECHTSVERBÜNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE
DEUTSCHER REICHSANZEIGER UND PREUSSISCHER STAATSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 UND NR. 9 VOM 11. JANUAR 1940.)

Ablieferschein Nr. 3077

für den Auktionator

mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 7. 11. 42.

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 1435/ U 300

Auf Veranlassung des Oberfinanzpräa. Dienststelle
b) der Gestapo f.d. Verwertung eingezogenen Vermögens
Aktenz.: St. III c/U 77

Name des Eigentümers:

John Glaser, früher Hamburg-Dillstr. 20

A. ~~Stückliste~~ ~~Möbelschein~~

Sendung: *

Signatur / Nr.:

2 Überseckisten
1 Verschlusskiste m/Schlüssel
✓ 1 Couch
1 Teppich
1 rotes Couch-Koilkissen

1 Bd.Couchkissen
2 kl.Rollen Laufer
1 kl.Paket Inlett
4 Feder-Koilkissen
2 Überbetten

Gesamtkollizahl: 16

Maße:

Gewicht: ca. 800.- kg

Friedrich Wiese

Abzunehmen am:

Uhr:

Lagerort: Schaferkaufsalles 16

Anzuliefern an:

Gerichtsvollzieherei Hamburg

(Name des Auktionators)

Straße:

Lokal:

Drehbahn

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

Friedrich Wiese

verm. Tisch & Wiese

die Möbelspeditionsfirma:

Hamburg 6, Schaferkaufsalles 16

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

1435/U/300

12.11.42

U m z u g s g u t

des Juden John G l a s e r,
früher Hamburg, Dillstr. 20.

- ✓ 2 Überseekisten
- ✓ 1 Verschlußkiste m/Schlüssel
- ✓ 1 Couch
- ✓ 1 Teppich
- ✓ 1 rotes Couch-Keilkissen
- ✓ 1 Bd. Couchkissen
- ✓ 2 kl. Rollen Läufer
- ✓ 1 " Paket Inlett
- ✓ 4 Feder-Kopfkissen
- ✓ 2 Oberbetten

16 Kolli

Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung VII

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den

1933

Verst.-Reg. Nr. 351/1934

Lgb. C 121/42

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten, Vermögensverwaltungsstelle,
Hamburg, betr. Versteigerung der eingelieferten Gegenstände des
John G. L a s e r, wohnhaft gewesen, Billstrasse 26, (ab Lager
Harry W. Hamacher) G. 154 -

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d
b

am Montag, den 2. März 1934

d

anläßlich des Verkaufs der Sachen, die dem Herrn L a s e r, wohnhaft gewesen, Billstrasse 26, (ab Lager Harry W. Hamacher) G. 154 -

im Betrage von 24.000

Marken

gegenüber dem Herrn L a s e r, wohnhaft gewesen, Billstrasse 26, (ab Lager Harry W. Hamacher) G. 154 -

der Gerichtsvollzieherei
in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —

an dem Ort und Stelle
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung im hiesigen „Antlichen Anzeiger“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in dem „Hamburger Tagblatt“, in der „Hamburger Volkszeitung“
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden freiwillig verkauft.
 2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags gescheitert wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
 3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
 4. Wird das Kaufgeld nicht sofort bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
 5. Der Meistbietende hat ein Kautionsgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

32. Vordr. 90.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			M	ℳ	M	ℳ	
1.	3 Kisten	Westrich	3	-	-	45	
2.	1 Couch	Schrador	150	-	10	50	
3.	1 gr. Porz. Vase	Kayser	6	-	-	90	
4.	1 Faience - Kanne	Linke	10	-	1	50	
5.	2 Vasen	Ketzold	25	-	2	75	
6.	3 Vasen	Buch	8	-	4	20	
7.	2 chines. Vasen	Linke	74	-	10	65	
8.	2 Nachttischlampen	Leinig	5	-	-	75	
9.	1 Porz. Wandteller	Linke	33	-	4	95	
10.	22 Teile Eßgeschirr	Reitmann	7	-	1	00	
11.	27 Teile Kaffeegeschirr	Ringelmann	12	-	1	80	
12.	14 Teile Japan. Teegeschirr (unkompl.)	Simon	8	-	1	20	
13.	1 gr. u. 5 kl. Porz. Schalen	Melchert	4	-	-	60	
14.	1 Porz. Schale u. 6 Porz. Teller	Graff	8	-	1	20	
15.	3 div. Gläser u. 4 Tee- glasuntersätze	Klein	4	-	-	60	
16.	1 ant. ^{ant.} bronze ^{bronze} Figur u. 4 Elfen- bein-Figur + 1 Figur	Schrador	5	-	-	75	
			359	-	53	85	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 16%		Bemerkungen	Nr.	B.
			M	8	M	8			
			359.	-	53.85				
			12.	-	1.81				
17.	1 Kristallschale m/7 Tlen. Kristall	Bernady							
18.	1 Römer u. 13 div. Gläser	Kayser	9.	-	1.25			34.	1 T
49.	1 Saftkanne	Graff	2.	-	1.20			35.	1 K 1 P
20.	1 Glasbowle m/ Löffel	Engelbrecht	7.	-	1.05			36.	1 B
21.	6 Mokkatassen m/ Untertassen	Wies	4.	-	1.60			37.	1
22.	3 Mokkatassen m/ Untert.	Kayser	8.	-	1.20			38.	3 K
23.	6 Komp. Schalen u. 1 Sah- negießer	Stigge	3.	-	1.45			39.	3 S
24.	3 Kristallteller	Schmidt	15.	-	2.25			40.	1 B S
25.	2 Tassen, 3 Untertassen, 1 Zuckerdose	Schwenkbecker	8.	-	1.20			41.	14 T
26.	4 Teile Glass	Wegold	5.	-	1.75			42.	3 T 5 T
27.	2 kl. Kristallvasen	Schmidt	6.	-	1.90			43.	MM 3
28.	3 Porz. Tassen	Presser	21.	-	3.15			44.	2 ei
29.	5 div. Vasen	Frank	2.	-	1.30			45.	2 em
30.	4 Glasschalen, 2 Glasteller u. Glasuntersätze	Schmidt	4.	-	1.60			46.	1 Aue kü
31.	1 Porz. Kakesdose	Schloß	3.	-	1.45			47.	1 Fle
32.	1 Porz. Bonbonniere u. 4 kl. Porz. Vasen	Kayser	15.	-	2.25			48.	16 Bi
33.	1 Glasteller, 1 Glasschale u. 1 Glasascher	Schmidt	8.	-	1.20			49.	1 Mes le
		Übertrag:	491.	-	73.65				

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			M	h	M	h	
		: Übertrag:	491.	-	73.	65	
34.	1 Tablett m/ 3 Kannen (Metall)	Goldst	4.	-	-	60	
35.	1 Keramik-Tortenteller, 1 dto. Schlüssel 1 Porz. Wandteller	e. Tisch	13.	50	2.	-	
36.	1 Bild unter Glas	Tobmann	5.	-	-	75	
37.	1 dto.	H. K. K. K. K.	5.	-	-	75	
38.	3 kl. Bilder u. 1 Spiegel						
39.	3 Schreibmappen u. 7 Sche- renschnittbilder	Simon	11.	50	1.	70	
40.	1 Backform u. div. Be- stecke pp..	Leinert	4.	-	-	60	
41.	14 Teile Bestecke m/ Perl- griff	Griff	8.	-	1.	00	
42.	3 Teile Essgeschirr u. 6 Kuchenteller	Marcussen	7.	-	1.	05	
43.	19 Teile Essgeschirr, 3 Eierbecher	Nicholson	8.	-	1.	20	
44.	2 eis. Schmortöpfe	Meyer	4.	-	-	60	
45.	2 email. Kochtöpfe	Griff	3.	-	-	45	
46.	1 Ausklopfer u. div. Holz- küchengerät	Herlofth	4.	-	-	60	
47.	1 Fleischwolf u. 2 Kuppen	Meyer	5.	-	-	75	
48.	16 Bilderrahmen, teils m/ Bildern	Goldst	2.	30	-	25	
49.	1 Messingschale u. 2 Messing- leuchter	Pressler	21.	-	2.	15	
		Übertrag:	596.	30	89.	40	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Geld		Bemerkungen	Nr.	Be
			M	8	M	8			
		Übertrag:	596.	30	89.	40			
50.	5 Kruken, 2 Schalen u. 4 Speiseplatten	Büch	2.	-	-	40		65.	1 L
51.	4 Teile Küchengeschirr 1 Thermometer	Kühlmann	1.	50	-	20		67.	7 T
52.	3 Bratpfannen	Probst	3.	-	-	45		68.	4 T
		Salinski	2.	-	-	20			
		Körp	1.	50	-	20			
53.	1 Zeitungshalter, 1 Foto- Apparat u. div. Kleinigk.	Keith	3.	-	-	45		69.	1
54.	1 Tischdecke	Luxuri	5.	-	-	75		70.	1
55.	1 Plüsch Tischdecke <i>supp.</i> <i>Monogramm</i>	Gast	5.	-	-	75		71.	2
56.	2 Wandbehänge	Herfordt	10.	-	1.	50		72.	1
57.	5 Unterhosen	Pressler	10.	-	1.	50		73.	1
58.	4 Fach Vorhänge	Sander	10.	-	1.	50		74.	5
59.	5 div. Decken	Ammer Chroder	7.	-	1.	05		75.	1
60.	2 Tischdecken	Chroder	12.	-	1.	80		76.	1
61.	2 Tischdecken	Graf	8.	-	1.	00		77.	2
62.	1 Bettuch, 1 Bettbezug	Jeutsch	12.	-	1.	80		78.	1
63.	3 Bettbezüge	Kuiper	18.	-	2.	70		79.	1
64.	2 Nachthemden, 2 Unterhemden	Kropf	12.	-	1.	80		80.	2
65.	1 Schlummerrolle	Dörbaum	4.	-	-	60		81.	2 1
		Übertrag:	742.	30	111.	25			

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			M	h	M	h	
		Uebertrag:	742.	30	111.	25	
65.	1 Lusterjacke	König	7.	-	1.	15	
67.	7 Teile Wäsche	Metzold	4.	-	7.	60	
68.	4 Teile Gardinen	Freige	30.	-	4.	50	
69.	1 grüner Fries 2 Fallen	Lohse	4.	-	7.	60	
70.	1 Tuch u. 1 Stück Gardine	Dörbaum	1.	50	7.	60	
71.	2 Decken	Spiegelberger	20.	-	3.	-	
72.	1 Korb m/ Flicker pp..	Kammann	5.	-	7.	75	
73.	1 Teppich	Knieps	25.	-	3.	75	
74.	5 Sofakissen	Kindemann	15.	-	2.	25	
75.	1 Kokosläufer	Metzold	8.	-	1.	20	
76.	1 altes Inlett, 1 Beutel	Kühlmann	2.	-	7.	30	
77.	2 Kopfkissen	Heerforth	12.	-	1.	80	
78.	1 Oberbett	Graf	25.	-	3.	75	
79.	1 Oberbett	Metzold	25.	-	3.	75	
80.	2 Kopfkissen	Kühn	20.	-	3.	-	
81.	2 Teile Emaille 1 Teller	Wagner	1.	-	7.	15	
		Uebertrag:	946.	80	141.	90	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kap. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Uebertrag:	946.	80	141.	90	
82	2 Stores	Lundau	20.	-	3.	-	
83	1 Heizkissen	Grochur	1.	-	-	15	
84	1 Aufhangeservice	Junits	20.	-	3.	-	
85	1 Brotkasten	Lundau	4.	-	-	60	
			991.	80	148.	65	

Der gewöhnliche Verkaufswert und das Mindestgebot
 sind beim Anbieten bekanntgegeben.
 Die Meistbietenden hatten sich vor Schluss des Ver-
 käufstermins zu erklären.

Guiseley
 VERKÄUFER

Leber
 VERKÄUFER

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 351/1942.

Versteigerungsbuchrechnung

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferten Gegenstände
des John Israel Glaser,

Wohnhaft gewesen in Hamburg, Dillstraße 20,
(Aktenzeichen : G. 154)

Bruttoversteigerungserlös vom 23. u. 24. März 1943 = 991,50 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	59,50	
2 % Versicherungskosten	2, —	61,50 "
die verbleibenden :		930,00 RM ✓

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg,
Nr. 11658 (zum Kassenzichen : G. 154) überwiesen.

Hamburg, den 1. April 1943.

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwaltungsstelle,

H a m b u r g .

Obstapfner
für 56 D. R. 348/42.

13/4.43

werden auf das Postcheckkonto
den : 0
1943

Lastschriftzettel Bl. 1

Konto Hamburg

Nr.

24256

930

Reichs-
mark

20 Pf

an

Herrn Frau Rasse
Hamburg

in

Bitte bei Einreichung an das Postcheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten einzuschlagen

(Für Vermerke des

Glarer
D.R. 351

KB II 51

Auftraggebers)



Das Postcheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr. 351/1942.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferten Gegenstände
des John Israel G l a s e r ,

Bruttoversteigerungserlös vom 23.u.24.März 1943 = 991.80 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) = 148.65 "

zusammen : 1140.45 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,
gemäß Abrechnung = 930.30 "

von den verbleibenden : 210.15 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Absetzgeld	1.--	
2) Bekanntmachungskosten (ant.)	7.03	
3) Arbeitslohn (ant.)	14.67	22.70 "

(Die Rechnungen zu 2 u.3 siehe
in Akte Klapholz 56 DR.349/42) -----

die restlichen : 187.45 RM /
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 1. April 1943.

G. Gerlach
Gerichtsvollzieher.

K.B.II Nr.81/1942.
=====